evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDE*BRIEF*

MAI – JULI 2022

2	An(ge)dacht
4	Orgel
7	Veranstaltungen
8	Posaunenchor
11	Gruppen & Kreise
14	Jugend & Kinder
16	Chöre
17	Kindertagesstätte
20	CVJM Trogen
22	Rückblick
23	Freud & Leid
24	Hinweise & Mitteilungen
26	So erreichen Sie uns
28	Gottesdienste

WIE FINDEN WIR FRIEDEN?

Es sind furchtbare Nachrichten, die wir jeden Tag hören und sehen müssen. Zerbombte Städte in der Ukraine. Völlig verängstigte Menschen, die sich in Luftschutzkellern zusammenkauern. Tote, die am Straßenrand oder neben ihren zerstörten Häusern liegen. Russische Panzer, Raketen und Kampfflieger, die alles in Schutt und Asche legen, egal ob Schule, Kindergarten oder Krankenhaus.
Ein russischer Präsident, der sein Volk mit Lügen und harten Strafen für, die, die ihm zu widersprechen versuchen, regiert.

Was ich jetzt schreibe, das ist die Situation Ende März. Ich weiß nicht, was alles passiert sein wird, wenn Sie diesen Gemeindebrief Anfang Mai in den Händen halten. Mein Gebet ist, dass die grausame Macht des Mächtigen in Russland gebrochen wird. Dass die wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland etwas für das Ende des Krieges bewirken. Dass die Ukrainer ihren Helden-Mut zur Verteidigung ihres Landes behalten. Dass die Waffen, die sie aus dem Westen und auch aus Deutschland erhalten, ihnen helfen, gegen den Aggressor aus Moskau standzuhalten.

Vielleicht wundert das manchen, dass ich als Pfarrer solch einen Satz zur Bejahung von militärischen Waffen schreibe. Das hat seinen Grund:
In der Bibel sehe ich, dass da ganz nüchtern über die Welt gesprochen wird. „Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei“, sagt Jesus (Matth. 24,6). Diese Welt gibt es nicht ohne Krieg und Gewalt. Weil in dieser Welt eben nicht nur Menschen leben, die sich an Gottes gute Gebote halten. Weil es in dieser Welt eben auch die gibt, die sich um Menschlichkeit oder Frieden einen Dreck kümmern. Denn ihnen sind ihr eigener Machthunger, ihr persönlicher Vorteil und ihr aufgedunsenes Ego wichtiger als alles andere. Luther sagt einmal: Wie „wilde Tiere“ sind die, die sich nicht an Christus halten. Solche „wilden Tiere“ kann man nicht einfach mit gut gemeinten Predigten oder Friedenswünschen zügeln. Sie müssen „in Ketten gelegt werden“, so Luther.

Dazu hat Gott „die Obrigkeit“ beauftragt. „Obrigkeit“ würden wir am besten mit dem Wort Regierung wiedergeben. Eine Staatsregierung hat nach den Worten der Bibel die Aufgabe, diejenigen zu strafen, die anderen Ungerechtigkeit und Böses zufügen. Eine Staatsregierung muss das Leben von Menschen schützen – durch Gesetze, durch Recht und auch mit dem Einsatz von Waffengewalt.

Besonders die Bibelstelle aus Römer 13, 4 ist hier wichtig:
Die Obrigkeit ist Gottes Dienerin, dir zugut. Tust du aber Böses, so fürchte dich; denn sie trägt das Schwert nicht umsonst: Sie ist Gottes Dienerin und vollzieht das Strafgericht an dem, der Böses tut.
Eine Regierung soll also dafür eintreten, dass denen gewehrt wird, die Böses im Sinn

haben und die andere bedrohen, angreifen und vernichten. Wenn es nicht anders geht, dann auch mit Waffen und Militär. Dazu stehen Christen! Und aus diesem Grund ist es auch richtig, dass die Ukraine sich mit Militär verteidigt und dabei durch Waffen der westlichen Staaten unterstützt wird.

Aber der Einsatz von Waffen und Militär ist in der Bibel nur als „Notordnung" gedacht. Das heißt: Damit der Not durch Gewalttäter, Kriegsverbrecher und Tyrannen gewehrt wird. Gottes eigentliches Ziel, sein eigentlicher Wille mit uns Menschen bleibt der Friede. Dass Menschen zum Frieden miteinander finden. Dass sie wieder füreinander eintreten, statt gegeneinander zu kämpfen. Gut, wenn die Geflüchteten aus der Ukraine bei uns Frieden, Sicherheit und beherzte Aufnahme finden! Um den Frieden beten wir. Auch in unserer Gemeinde. In Gesprächen mit anderen war immer wieder zu spüren, wie sehr uns der Krieg, die damit verbundene Unsicherheit, die Angst und die Sorge um die Menschen in der Ukraine beschäftigen.

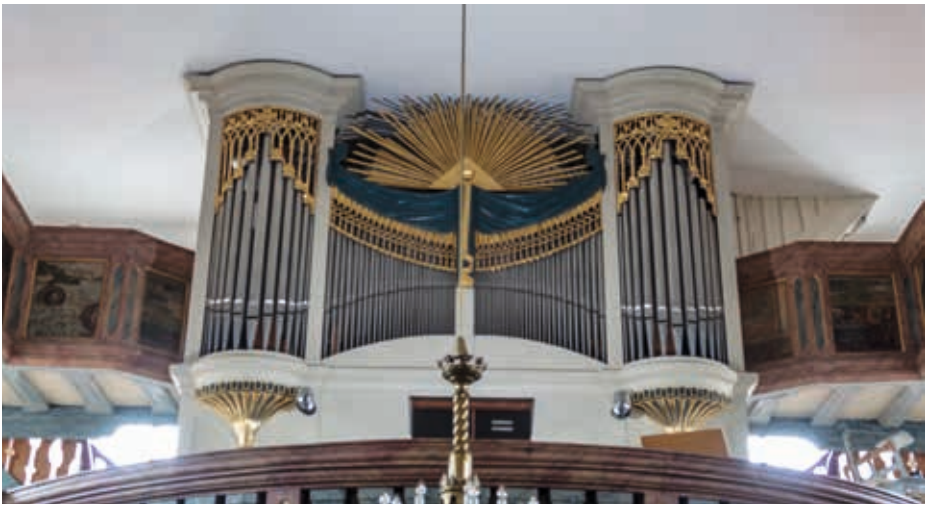
Und es war die Frage: Was sagt uns der Glaube an Gott in so einer Situation?
Helmut Thielicke war ein bekannter Theologe in Tübingen und Hamburg, der den ganzen Schrecken des zweiten Weltkriegs miterlebt hat. Viele Predigtbücher von ihm sind bis heute sehr bekannt. Als in den Tagen damals die Bomben auf die Städte fielen und der Krieg in Deutschland tobte, sagte er in einer Predigt:
Gerade wenn die Grundlagen unseres Lebens wanken, wenn wir noch keineswegs wissen ob wir zu den Vernichteten oder Überlebenden eines apokalyptischen Krieges gehören werden, gerade dann beginnen wir die Grundlagen neu zu überprüfen, auf denen wir in Zeit und Ewigkeit stehen können. Gerade dann lernen wir, dass wir hier keine bleibende Stadt haben, und gerade dann überkommt uns eine Ahnung, dass es im Ernst nur auf eines ankommt: Ob wir durch Jesus Christus Frieden mit Gott haben und dessen gewiss sind, dass weder Tod noch Leben uns der Hand Gottes entreißen können. Dass wir hinter allem Schrecken und hinter allen apokalyptischen Reitern dennoch die Vaterhand Gottes sehen dürfen, liegt an der einzigen Tatsache: Dass von dort, wo wir nur das dunkle Schicksal erwarten, in Wirklichkeit eine Stimme herkommt, die Stimme von Jesus, die uns sagt:

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Die Welt, in der wir leben, wird immer wieder vom Unfrieden zerrissen. Aber in Jesus Christus finden wir einen Frieden, den kein Krieg, kein Diktator, keine Katastrophe uns nehmen kann.

Pfarrer Jochen Amarell

UNSERE ORGEL IST RENOVIERT



Am 6. März konnten wir den Gottesdienst zur Einführung unserer frisch und gründlich renovierten Orgel feiern. Dekanatskantor Georg Stanek aus Hof hat uns die neuen Klangmöglichkeiten der Orgel in wunderbarer Weise vor Ohren geführt. Und seine Erklärungen zwischen den Orgelstücken haben gezeigt, was alles in den vielen Registern unserer Orgel mit ihren über 1.100 großen und kleinen Pfeifen steckt.

Zum Hintergrund unserer Orgel und ihrer Renovierung:

Vor 115 Jahren, im Jahr 1907 wurde von der Fa. Steinmeyer aus dem bayrisch-schwäbischen Oettingen für unsere Trogener Kirche eine neue Orgel gebaut. Vor 60 Jahren, 1962, gab es einen Umbau der Orgel durch die Fa. Dentler. Seither, also seit 60 Jahren wurde an unserer Orgel nichts Grundlegendes mehr gemacht. Es gab die normalen jährlichen Wartungsarbeiten und Stimmungen. Wenn etwas kaputt gegangen war, dann wurde an dieser Stelle repariert, aber nicht mehr.

So hat sich im Lauf der 6 Jahrzehnte der Zustand unserer Orgel zusehends und natürlich auch zuhörends verschlechtert. Unsere Organistinnen haben uns immer häufiger daraufhin angesprochen, dass an der Orgel etwas gemacht werden muss. Vor vier Jahren, 2018, hat die Orgelsachverständige Frau Roßner aus Münchberg zusammen mit Dekanatskantor Herrn Stanek die Orgel gründlicher angeschaut.

Es wurden erhebliche Mängel festgestellt:
Durch alten Putz, der von den Wänden im Orgelgehäuse abgefallen ist, waren die Pfeifen stark verschmutzt. Die gesamte Orgel brauchte eine gründliche Reinigung. Die Elektrik war veraltet. Manche Register - eine komplette Reihe von Orgelpfeifen mit einem bestimmten Klang -, waren unbrauchbar geworden. Die Tonhöhe der Orgel musste neu angepasst werden. Klappergeräusche störten. Schimmel war auf den Membranen der Pfeifen zu entfernen. Der Spieltisch mit der Tastatur benötigte eine gründliche Überarbeitung. Zusammengefasst: Eine größere Sanierung der Orgel musste erfolgen. Der Kirchenvorstand hat dem zugestimmt.

Die Orgelbaufirma Steinmeyer aus Oettingen, die ja bereits das ursprüngliche Instrument vor über 100 Jahren gebaut hatte, bekam den Auftrag. Eigentlich sollten alle Arbeiten schon früher abgeschlossen sein. Aber durch Krankheit beim Orgelbauer mussten wir die Renovierung um ein ganzes Jahr verschieben.
Im letzten Oktober, gleich nach dem Erntedankfest ging es dann aber los.

Der Orgelbauer Herr Marx von der Firma Steinmeyer hat hervorragende Arbeit geleistet. Er war auch im Gottesdienst am 6. März zu Gast und wir haben ihm herzlich für sein kompetentes Handwerk gedankt.

Es wurde nicht nur das komplette Innenleben unserer Orgel mit allen Pfeifen zerlegt und erneuert. Es brauchte auch noch weitere Arbeiten mit der Maurerfirma Kätzel, Malerfirma Vogel, Gerüstbau Steinhäußer, Elektrofirma Ritter. Alle haben sehr gute Arbeit geleistet. Jetzt freuen wir uns in jedem Gottesdienst an unserer erneuerten Orgel und hören ihren schönen Klang.

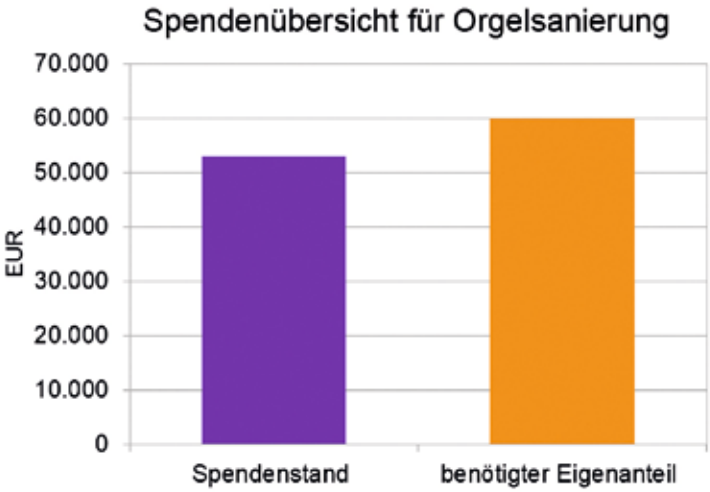
An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an unsere drei Organistinnen Yvonne Büttner, Elisabeth Wandel und Gerswinde Gerstner für ihr Orgelspiel in unserer Kirche.

Zu den Kosten der Renovierung:

Viele haben mit ihren Spenden für die Orgel kräftig mitgeholfen, damit alles gemacht werden konnte. Knapp 53.000 € wurden bis Ende März gespendet. **Danke!**

Die Firma Gerüstbau Steinhäußer aus Trogen hat die Kosten für das Baugerüst im Orgelgehäuse als Spende gegeben. Danke!
Die gesamten Kosten sind um 10.000 € höher geworden, als wir geplant hatten, und belaufen sich auf 80.000 €.
20.000 € davon erwarten wir als Zuschüsse von staatlichen Förderstellen und unseren beiden politischen Gemeinden Trogen und Feilitzsch.
60.000 € müssen wir als Kirchengemeinde selbst tragen.
7.000 € brauchen wir somit noch als Spende.

Wir sind weiterhin dankbar für alle Orgelspenden.



Wer mithelfen möchte, kann eine Orgel-Spende an das Pfarramt weitergeben oder auf unser Konto überweisen. Bitte mit der Angabe „Orgel“.

Konto: Evang. Kirchengemeinde Trogen
DE29 7805 0000 0222 7488 32 | Sparkasse Hochfranken

-liche Einladung zum

GEMEINDEFEST

17. Juli 2022 | Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch

Wir wissen zum Zeitpunkt der Redaktion für diesen Gemeindebrief noch nicht, wie sich die Hygieneschutzmaßnahmen weiterentwickeln und ob im Sommer ein „normales" Gemeindefest wieder möglich sein wird. Aber geplant ist:

9.30 UHR: GOTTESDIENST IM GRÜNEN

Es findet kein Gottesdienst in der Kirche statt!
Kirchen- und Posaunenchor werden den Gottesdienst und den Nachmittag mitgestalten.

AB 14 UHR: GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN

Es wartet ein reichlich gedeckter Kaffeetisch auf Sie –
auch die Liebhaber einer herzhaften Küche kommen nicht zu kurz!
Für die Kinder gibt es Spielangebote

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bezzel-Haus statt.

POSAUNENCHOR 70 JAHRE

Gott loben, das ist unser Amt! 70 Jahre Posaunenchor Trogen
Vor 70 Jahren zum Erntedankfest 1952 ist unser Chor zum ersten Mal an die Öffentlichkeit getreten. In dieser Zeit konnten wir bei unzähligen Gottesdiensten und anderen Anlässen Gottes Liebe in die Welt hinaus posaunen.

Als dekanatsweit größter Posaunenchor mit momentan 28 Bläserinnen und Bläsern und einer Altersspanne von 13 – 71 Jahren ist es für uns ein großes Geschenk, dass wir uns so gut verstehen und wir immer wieder Gottes Führung für unseren Chor erleben dürfen. Drei Anfänger stehen auch wieder in denStartlöchern und fiebern ihren ersten Einsätzen entgegen.

Dekanats- und bayernweit gut vernetzt sind wir immer wieder gerne offen für besondere Anlässe, die das Chorleben bereichern. So werden wir z. B. am Landesposaunentag vom 8. – 10. Juli 2022 in Nürnberg mit 25 Personen teilnehmen,davon 18 Bläserinnen und Bläser aus unserem Chor. Insbesondere für den Festgottesdienst am 10. Juli 2022 um 12 Uhr auf der Wöhrder Wiese in Nürnberg möchten wir auch Sie einladen! Erwartet werden ca. 5.000 Bläserinnen und Bläser: Es wird ein Fest!

Unser eigenes Jubiläum des 70-jährigen Chorbestehens möchten wir im ganzen Jahr 2022 feiern. Der Startschuss soll ein musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate, 15.05.2022, sein.

Unsere Sommer-Serenade findet am Freitag, 03.06.2022, am Bürgerhaus Trogen statt; wir gestalten diese gemeinsam mit dem Singkreis Gattendorf (Leitung: Daniela Voigt) sowie „Kiwis & friends“.

Im Herbst planen wir einen weiteren Konzertgottesdienst am 16.10.2022 und unser Adventskonzert der Kirchengemeinde am 10.12.2022.

Wir laden jeden ein, der bereits ein Blechblasinstrument spielt, zu unseren Proben zu kommen. Wir freuen uns auch immer über jeden, der ein Blechblasinstrument erlernen möchte. Informationen dazu gibt Yvonne Büttner – Tel.: 09281/470111

70 Jahre
Posaunenchor Trogen
Termine im Festjahr 2022:
15.05. Konzertgottesdienst
9.30 Uhr Trogener Kirche
03.06. Serenade
19.00 Uhr Am Bürgerhaus
mit Bewirtung, bei schlechtem Wetter i.d. Kirche
16.10. Konzertgottesdienst
09.30 Uhr Trogener Kirche
10.12. Adventskonzert
17.00 Uhr Trogener Kirche
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen

NEU: 360° RUNDGANG DURCH UNSERE KIRCHE

Unsere Trogener Kirche gehört zu den Markgrafenkirchen. Im Rahmen des Projektes „Markgrafenkirchen“ wurde eine 360° Aufnahme von unserem Kirchenraum erstellt.
Jetzt kann jeder auf der Website der Markgrafenkirchen ganz bequem von zuhause aus online die Kirche besichtigen. Mit guten Informationen zu einzelnen Bereichen und Gegenständen im Kirchenraum.

Anschauen lohnt sich!
https://360.markgrafenkirchen.de/52/de/

MARK
GRAFEN
KIRCHE

GEMEINDENACHMITTAG

Die momentan hohen Inzidenzwerte machen eine Planung sehr schwer, um nicht zu sagen, unmöglich. Wir wollen ja auch nichts riskieren! Natürlich brennen wir darauf, unsere Treffen so bald als möglich wieder zu beginnen. Wenn die Infektionszahlen fallen, werden wir uns auf jeden Fall bei den bisherigen TeilnehmerInnen persönlich melden.

Bis dahin alles Gute, viel Geduld und Gelassenheit
wünschen das Mitarbeiter-Team und Isolde Wilhelm-Stephen

FRAUENKREIS

Wir treffen uns jeweils montags von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Trogen zu folgenden Terminen und Themen:

09.05.	PSALM 91
23.05.	SCHERZ MIT HERZ
30.05.	GOTT FRAGT NACH DIR
27.06.	BEI DER PIEPT'S WOHL!?
11.07.	WENDEPUNKTE
25.07.	WIR GEHEN ESSEN

Auf Euer Kommen freut sich Isolde

GEBETS-TREFFEN

Am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde - und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“,
so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.

Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Im Gebet richten wir uns mit all dem, was wir tun, auf Gott aus. Denn „alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.
Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus am

25.05.	29.06.	27.07.

MITTWOCHSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

04.05.	**DIE HERRLICHKEIT DER GOTTESKINDSCHAFT** *1. Johannes 3*
11.05.	**BITTE UND FÜRBITTE** *1. Johannes 5*
18.05.	**ERMUTIGENDES AUS DEM BUCH JONA**
25.05.	**KRAFTWORTE – EINE BETRACHTUNG ZU PSALM 18**
26.05.	**GOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT**
01.06.	**DAS HOHELIED SALOMOS**
08.06.	**EINFÜHRUNG IN DAS BUCH DER RICHTER**
15.06.	**DER MANN, BEI DEM ERICH HONECKER WOHNTE**
22.06.	**DEBORAH-LANDESMUTTER, PROPHETIN, MILITÄRSTRATEGIN** *Richter 5*
29.06.	**ABIMELECH** *Richter 9*
06.07.	**SIMSON – AUSZÜGE AUS RICHTER 13-16**
13.07.	**EIN LEBENSBILD**
20.07.	**ABENDKIRCHE**
27.07.	**ABSCHLUSSABEND VOR DER SOMMERPAUSE**

Grafik: Wenz

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstags um 20:00 Uhr Hermann-Bezzel-Haus.
Herzliche Einladung zur Gebetsgemeinschaft um 19:30 Uhr!

-liche Einladung

05.05.	**FAKE NEWS** *1. Johannes 4, 1-6*
12.05.	**ABZOCKER UNTERWEGS** *2. Johannes 1-6*
19.05.	**FRÜHSTÜCK MIT DEM KLASSENFEIND**
26.05.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS!** *Gemeinsamer Abend mit dem Freitagskreis am 27.05.* *"Donnerstagskreis am Freitag"*
02.06.	**PÄPSTLICHER ALS DER PAPST** *Galater 5, 1-15*
09.06.	**SIE HABEN POST**
16.06.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS!** *Feiertag: Fronleichnam*
23.06.	**SO WAR'S**
30.06.	**NICHT LANGE FACKELN!** *Richter 7*
07.07.	**FRAUENPOWER** *Das Buch Rut*
14.07.	**IMMER DER NASE NACH**
21.07.	**DU ENTSCHEIDEST!** *Johannes 6, 66-71*
28.07.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS!** *Gemeinsames Grillen mit dem Freitagskreis am 29.07.* *"Keine heiße Luft am Feiertag"*

JUGENDKREIS

Wir informieren euch über unsere Social Media Kanäle des CVJM Trogens und der Freitagskreisler-Gruppe auf WhatsApp mit Infos über das zukünftige Programm.

Wir freuen uns auf euch.
In welcher Form auch immer. :)

FACEBOOK
CVJM Trogen

INSTAGRAM
CVJM Trogen

JUNGSCHAR

Unser Programm ist einfach spitze! Genau wie die Kinder, die kommen. Spiele, ausgefallene Aktionen, spannende Geschichten, entspanntes Basteln und auch Nachdenkliches gehören abwechselnd dazu. Schau doch ml bei uns rein, es lohnt sich!!!
Wenn du in der 2. Klasse und nicht älter als 12 Jahre bist, dann ist die Jungschar genau das richtige für dich!

Jeden 1.Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geht im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch die Post ab!

06.05. Bachwanderung (Hut und Gummistiefel nicht vergessen)

03.06. Action Painting (bitte alte Klamotten anziehen)

01.07. Girls-and-boys-day

Es freuen sich auf dich
Kerstin Wa., Kerstin Wo., Michaela, Nico, Simona, Steffi und Isolde

TREFFEN DER KONFIRMANDEN

Mi, 11.05.	**ABENDMAHL – WORUM GEHT'S?** *17.00 – 18.30 Uhr im HBH*
Fr, 27.05.	**WIR TREFFEN UNS MIT DEM FREITAG-JUGENDKREIS** *Zu Gast ist ein Missions-Pilot. „Fliegen für das Leben" ist das Thema.* *19.00 – 21.00 Uhr im HBH*
So, 12.06. - So, 19.06.	**FREIZEIT IN HASELBACH**

Alle weiteren Termine für Ende Juni und Juli bekommt Ihr noch auf einem neuen Termin-Blatt.

KINDERGOTTESDIENST

Möchten Sie gerne während des Hauptgottesdienstes Ihr Kind gut betreut wissen? Dann bieten wir Ihnen einen Gottesdienst speziell für Kinder an, der parallel zum Hauptgottesdienst gefeiert wird. Dazu laden wir Kinder jeden Alters ins Gemeindehaus in Trogen ein. Singen, eine kindgemäße Liturgie und biblische Geschichten sind Teil jeden Treffens. Spiele oder basteln runden das Ganze ab.

Einige Infos zu besonderen Anlässen:
Während der Pfingstferien findet kein Kigo statt.
Der letzte Kindergottesdienst vor den Ferien wird am 31.Juli sein.
Nach den Ferien beginnen wir wieder regelmäßig ab 11. September.

Liebe Grüße vom Kigo-Team
Claudia D., Claudia S., Gertraud, Hannah, Lars, Sarah, und Isolde

Wir danken Silke Fickenscher ganz herzlich für Ihren jahrelangen Einsatz im Kigo. Ihre Gedanken und Beiträge als Profi waren für uns sehr wertvoll und besonders ihr Gitarrenspiel sehr geschätzt.

Dank auch an Laura Fickenscher für ihre Mitarbeit. Beiden wünschen wir Gottes Segen weiterhin, viel Gelassenheit, Kraft und Freude.

EINLADUNG ZUM KIRCHENCHOR

Gerne hätte ich einen Bericht über ein geplantes gemeinsames Wochenende des Kirchenchores im Friedenhort in Mehltheuer hier platziert, aber die Pandemie und andere Erkrankungen haben uns auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wirklich schade, das hätte uns gut getan!

Der Kirchenchor hat während der Corona-Zeit gezeigt, dass er auch unter erschwerten Bedingungen einsatzbereit und mit Liebe bei der Sache ist. Aber leicht war es nicht. Die nahezu solistischen Einsätze mit nur wenigen Sängern während der Hochzeit der Pandemie waren für die einzelnen Sänger belastend. Etliche Monate konnten wir gar nicht üben. Dann mussten wir unsere Probenzeiten sehr straffen, weil die Kirche als Übungsraum zwar groß genug, aber sehr kühl ist oder das Gemeindehaus zwar warm, aber recht eng. Das Singen mit Abstand war ungewohnt und eine große Herausforderung für jeden.
Wie vieles im Leben ist das nicht nur negativ zu bewerten: Das Üben erfolgt jetzt konzentrierter, wir üben auch weiterhin donnerstags nur eine Stunde, von 19 bis 20 Uhr, nur bei Bedarf etwas länger. Da steht der restliche Abend für andere Aktivitäten oder die Erholung zur Verfügung.
Ich schreibe das auch in der Hoffnung, doch noch das eine oder andere Gemeindemitglied als Sänger oder Sängerin zu gewinnen. Mitzubringen wäre außer der Gesangesfreude eine hinreichend intonationssichere Stimme und die Bereitschaft zu einigermaßen regelmäßigem Probenbesuch und Einsätzen bei den Gottesdiensten der kirchlichen Festtage.
Erfreulicherweise konnten eine neue Sängerin und ein neuer Sänger gewonnen werden. Aber berufliche und private Verpflichtungen sowie gesundheitliche Einschränkungen machen inzwischen die Choreinsätze zu den Gottesdiensten zur Herausforderung: Wer ist zum Auftritt da? Welche Stimmen sind wie besetzt? Welches Lied schaffen wir unter den Bedingungen überhaupt einzuüben? Je mehr Sänger im Chor sind, umso flexibler können die Auftritte geplant werden und es wäre nicht so belastend, wenn mal einer fehlt.
Singen macht nicht nur Freude, sondern es hält Körper und Geist gesund.
Das gemeinsame Singen ist eine Bereicherung für das eigene und das Gemeindeleben. Gerade die kirchlichen Choräle sind Gebete, die in Melodie und Text von einem tiefen Verständnis der menschlichen Seele zeugen, die Trost spenden und den Glauben stärken können.
Diese Erfahrung teile ich mit all den langjährigen Kirchenchormitgliedern. Für deren Durchhaltevermögen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Mögen uns noch viele Stunden gemeinsamen Singens vergönnt sein!

Elisabeth Wandel

TERMINE IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Mo, 20.06.	**ELTERNABEND FÜR DIE NEUEN ELTERN IM KINDERGARTEN**
Do, 30.06.	**ELTERNABEND FÜR DIE NEUEN ELTERN IM KRIPPENBEREICH**
DIE PÄDAGOGISCHEN AUFNAHMEGESPRÄCHE IN DER KINDERKRIPPE FINDEN VOM 04.07-08.07. STATT.	
Fr, 22.07.	**KINDERGARTENÜBERNACHTUNG FÜR DIE EINSCHULUNGSKINDER 2022**
So, 24.07.	**SEGNUNG DER EINSCHULKINDER IN DER KIRCHE**
Fr, 29.07.	**ZUCKERTÜTENFEST ZUM ABSCHLUSS DES BETREUUNGSJAHRES 2021 / 2022**
Mo, 15.08. - Fr, 02.09.	**DIE KINDERTAGESSTÄTTE IST GESCHLOSSEN!**
Mo, 05.09.	**ERSTER TAG IM KINDERTAGESSTÄTTENJAHR 2022/2023**

Wir haben einige Termine geplant. Ob und in welcher Form diese stattfinden können teilen wir den Eltern rechtzeitig mit.

BILDER AUS DEM KINDERGARTEN

Auch in diesem Jahr spendeten Jens Schnabel und Andreas Reinsch aus ihrem Erlös vom Christbaumverkauf einen Betrag von 350 €. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich.

Die Bienenkinder bei der Faschingsbrotzeit

Die Schmetterlingskinder hörten und gestalteten die biblische Geschichte vom verlorenen Schaf.

BILDER AUS DER KINDERKRIPPE

Die Rappelkistenkinder erlebten die Geschichte vom verlorenen Schaf. Bei einem Ausflug wurden dann die echten Schafe besucht.

Die Wuselwiesenkinder begrüßten die neue Jahreszeit mit einem bunten Frühlingsmorgenkreis voller Sonne, Vögel und Blumen.

Im Kuschelnest stimmten sich alle Kinder mit Osterhasenlied und kreativem Osterei-Betupfen auf Ostern ein.

TERMINE

21.05.22	**HAUPTVERSAMMLUNG CVJM**
04.06. – 06.06.	**BOBENGRÜN** *(Präsenz/Online)*

BAUMFÄLLUNG OHNE ZWISCHENFALL

Wer in den letzten Wochen die Regnitzstraße in Trogen hinauf fuhr, dem ist sicher aufgefallen das die drei großen Fichten vor unserem CVJM-Heim fehlen.

Sie prägten über ein halbes Jahrhundert das Bild am Jugendheim. Leider fielen zwei dieser Bäume bereits den Borkenkäfer zum Opfer, zudem ging eine immer größer werdende Gefahr von ihnen aus wegen den Stürmen in den letzten Monaten.
So beschloss die Vorstandschaft bei ihrer ersten Sitzung in diesem Jahr einstimmig, die Bäume fällen zu lassen. Um den Vogelschutz gerecht zu werden, mussten vor dem Beginn des Monats März die Fichten gefällt werden. Joshua, Dominik, Simon und Timo traten am letzten Samstag im Februar zur Tat. Die Bäume wurden mit Seilen an einem Radlader unter Zug gesetzt, damit stellten sie sicher, dass die gewünschte Fallrichtung auch eintrat. Nach dem Ausschneiden der Fallkerbe und der Fällschnitt gesetzt wurde, fielen diese auch wie angedacht. Lediglich der letzte Baum sorgte für etwas Kopfzerbrechen, denn er hatte einen starken Astwuchs in Richtung des benachbarten Grundstückes. Selbstverständlich fiel aber auch diese Fichte auf die gewünschte Fläche. Wir möchten uns für den Einsatz der Männer bedanken, sie haben diese Arbeit mit ihren Fähigkeiten, mit dem Einsatz ihrer Maschinen und ihrer Zeit wirklich gut bewältigt. Zu keiner Zeit hatte jemand bedenken, dass etwas schiefgehen könnte.
Nun dürfen wir uns an den neuen und hellen Blick auf unser Jugendheim gewöhnen.

MITARBEITER-FREIZEIT 2022

Vom 11. – 13. Februar konnten wir nach zwei Jahren endlich einmal wieder eine gemeinsame Freizeit im Gästehaus „Friedenshort“ in Mehlteuer verbringen. Das Wochenende für uns Mitarbeitende der Jugendarbeit aus dem CVJM und der Kirchengemeinde stand unter der Überschrift „Berufung“ und wurde von zwei Referenten des CVJM Bayern – Micha und Lea – begleitet. Die beiden hatten eine Reihe geistlicher Impulse und Einheiten über das Wochenende hinweg vorbereitet. So konnten wir uns in der Gruppe über viele verschiedene Gedanken zum Thema austauschen, aber auch zu ganz persönlichen Fragestellungen rund um die eigene Berufung ins Gespräch kommen. Neben diesen Inhalten, durften wir uns auch über eine tolle Gemeinschaft und einen immer reich gedeckten Tisch freuen! Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag ging es dann frisch „aufgetankt“ wieder zurück nach Hause.

HOF NEU ENTDECKEN

Unsere Stadt Hof hat viele Geschichten zu erzählen. Zusammen mit dem Nachtwächter möchten wir uns ca. 200 Jahre zurückversetzen lassen und erfahren wie das Leben in Hof damals war. Welche Aufgaben der Nachtwächter übernahm und was er alles in den Straßen Hofs erlebt hatte, wird er uns am **Freitag 24.06.2022 zum Einbruch der Dunkelheit erzählen. Wenn ihr daran teilnehmen wollt bzw. Interesse daran habt, meldet euch dazu bitte bei Timo Stephen (Tel.: 01578-7425855) an. Die Führung ist auf maximal 25 Personen begrenzt.**

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

5 Wochen lang hat sich in der Passionszeit eine ökumenische Gruppe aus der katholischen Pfarrei uns aus unserer evangelischen Gemeinde Zeit genommen für Bibelworte im Alltag, Gebet, Stille vor Gott und gemeinsame Treffen in der Kirche. Es ging dabei um das Thema "frei". Für Glauben und Leben bereichernde und befreiende Erfahrungen durften wir machen.

KIRCHENVORSTAND-WOCHENENDE

Anfag April nahm sich der Kirchenvorstand für ein Wochenende Zeit. In dem schönen Gäste-Haus in Mehlteuer waren wir untergebracht. Welche Bedeutung hat die Bibel als Gottes Wort für uns und für die Kirche? Wie geht es in unserer Gemeindearbeit weiter? Das waren die Themen, mit denen wir uns intensiv beschäftigt haben.

TAUFEN

Rosalie Bauer, Trogen
Aaron Baumgärtner, Trogen
Franz Wölfel, Münchberg
Ferdinand Schöffel, Feilitzsch

BESTATTUNGEN

Meta Krauß geb. Schott, vormals Trogen
Ruth Schrenk geb. Kätzel, Feilitzsch
Heinz Ordnung, Feilitzsch
Ingrid Schmidt geb. Steines, Hof
Gertraud Ludwig geb. Horn, Trogen
Wiltrud Peetz geb. Schiller, vormals Trogen
Günter Schrenk, Feilitzsch
Bernd Eckl, Feilitzsch
Rudolf Hager, Trogen
Marie Kätzel geb. Reuther, Feilitzsch

fernseh gottesdienste aus der region

sonntags auf tvo
7:00 | 9:00 | 13:00 Uhr

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst"

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

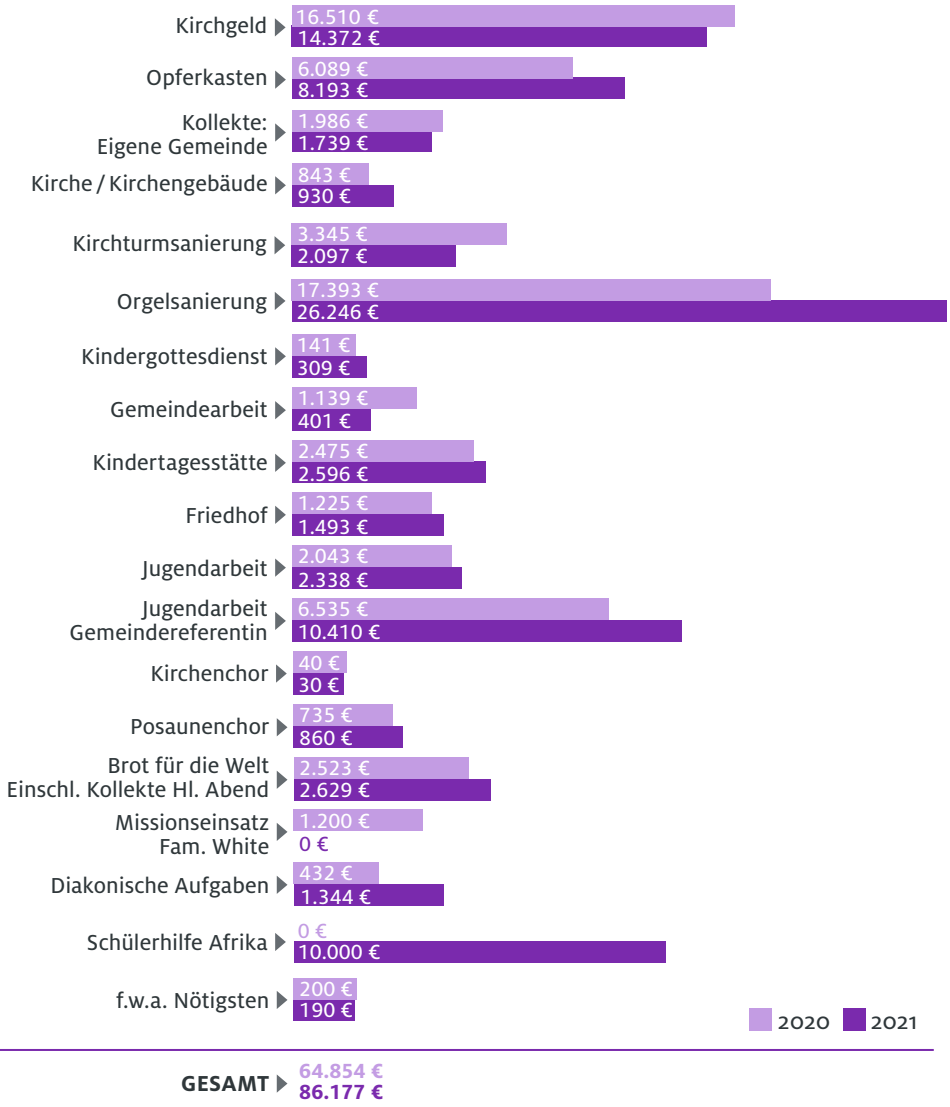
online in der TVO-Mediathek: www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/

Mediathek

CVJM Obergrün

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Es wird herzlich gedankt für alle Spenden, die Sie im vergangenen Jahr
für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus gegeben haben!



LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, die hier nicht aufgelistet sind, ist die Kollekte für die Arbeit unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

01. Mai **ÜBERSETZUNG UND WEITERGABE DER BIBEL**

Gefördert werden die Weltbibelhilfe, die Deutsche Bibelgesellschaft und das bayerische Bibelzentrum.

08. Mai **EVANG. JUGENDARBEIT IN BAYERN**

Das Amt für evang. Jugendarbeit unterstützt die Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen in der Durchführung von biblisch-theologischen Maßnahmen.

15. Mai **KIRCHENMUSIK IN BAYERN**

Singen und Musizieren in den Kirchengemeinden stärken

29. Mai **DIASPORAWERKE**

für die Diasporawerke in unserer Landeskirche: Martin-Luther-Verein und Gustav-Adolf-Werk

05. Juni **ÖKUMENISCHE ARBEIT IN BAYERN**

Unterstützung der unterschiedlichen Formen der Ökumene in Bayern

06. Juni **DEKANATSKOLLEKTE: PARTNERSCHAFT MALAYSIA**

12. Juni **DIAKONISCHES WERK BAYERN**

...damit das Leben gelingt – Menschen, die nicht mehr ohne Hilfe zurechtkommen, werden durch das Diakonische Werk Bayern unterstützt.

19. Juni **KIRCHENKREISKOLLEKTE**

Diese Kollekte kommt z.B. dem kirchlichen Netzwerk „Gemeinsam für die Region“ zugute.

26. Juni **LUTHERISCHER WELTBUND**

„Klimadorf in Äthiopien“ – Unterstützung der Arbeit in Äthiopien.

17. Juli **AKTION 1+1 MIT ARBEITSLOSEN TEILEN**

In gemeinnützigen Werkhöfen und Jugendwerkstätten wird individuelle Hilfe geleistet. Diese Kollekte wird von der Landeskirche verdoppelt.

31. Juli **KIRCHE IN MECKLENBURG**

Unterstützung der Stiftung „Kirche mit Anderen“ - missionarische und innovative Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenenbildung.

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen
Tel. 09281 43384
Fax 09281 833458
E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di:	9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do:	8.30 – 12.00 Uhr
Fr:	8.30 – 11.30 Uhr

NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden hat sich geändert:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32
BIC: BYLADEM1HOF

Die Bankverbindung für das Kirchgeld bleibt unverändert.

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen
Kindergarten: 09281 43843
E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch
Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß
Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel
marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de

Isolde Wilhelm-Stephen

Gemeindereferentin
Tel. 09281 439051
I.Wilhelm-Stephen@gmx.de

Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de

Rainer Kätzel

Vertrauensmann
im Kirchenvorstand
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de

Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843

Susanne und Holger Bonniger

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste Mai bis Juli

*Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter **www.kirchengemeinde-trogen.de** oder als CD im Pfarramt bestellen.*

So	01.05.	**Miserikordias Domini**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	08.05.	**Jubilate**	9.30 Uhr	
So	15.05.	**Kantate**	9.30 Uhr	*Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung 70 Jahre Posaunenchor Trogen*
So	22.05.	**Rogate**	9.30 Uhr	*Jubelkonfirmation mit Posaunen- u. Kirchenchor | Abendmahl für Jubilare*
Do	26.05.	**Christi Himmelfahrt**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	29.05.	**Exaudi**	9.30 Uhr	
So	05.06.	**Pfingstfest**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
Mo	06.06.	**Pfingstmontag**	9.30 Uhr	
So	12.06.	**Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	19.06.	**1. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	26.06.	**2. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	03.07.	**3. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	10.07.	**4. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	17.07.	**5. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Gottesdienst im Grünen am Hermann-Bezzel-Haus zum Gemeindefest*
So	24.07.	**6. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Gottesdienst mit Segnung der Einschulungskinder*
So	31.07.	**7. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	